



**ERFAHREN
ECHT UND
ENGAGIERT**

**VERENA
BEESE**



**JA ZUR BÜRGERMEISTERIN
FÜR WERTINGEN**

UNABHÄNGIGE + CSU



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Sie halten meinen Flyer in Händen – das zeigt mir, dass Sie sich nicht nur für mich als Person und als Kandidatin für das Bürgermeisteramt interessieren, sondern vor allem, dass Ihnen unsere Heimat und unser Wertingen am Herzen liegen. Dass Sie sich Gedanken um unsere gemeinsame Zukunft machen und dass Sie mit-entscheiden wollen, wie es mit Wertingen weitergeht. Nicht nur mit dem Städtle, sondern auch und vor allem mit unseren Stadtteilen.

Ich lade Sie herzlich ein, mich auf diesem Wege, über das Internet oder auch über meine Social Media Kanäle besser kennenzulernen.

Etwas über mich und über meine Ziele zu erfahren und vor allem, um zu spüren, mit welcher Intention und mit welchem Herzblut ich Wertingen weiter voranbringen möchte. Denn Wertingen ist gut. Zusammen können wir es noch besser machen!

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen eine positive Zukunft für unsere Stadt und unsere Stadtteile zu gestalten.

Herzliche Grüße!

Ihre

Viele Informationen über den Menschen Verena Beese sind auch auf meiner Website zu finden:

WWW.VERENA-BESE.DE



DAS IST VERENA BEESE



Verena Beese wurde 1980 in Wertingen geboren und wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Frauenstetten auf. Nach dem Besuch der Realschule in Wertingen absolvierte sie eine Ausbildung zur **Bankkauffrau** und sammelte wertvolle Berufserfahrung im Schalter- und Kreditbereich. Anschließend wechselte sie zur E. M. Group in Wertingen, wo ihr nach erster Erfahrung im internationalen Einkauf bald eigene Bereiche und **Führungsverantwortung** übertragen wurden. »Im Einkauf liegt der Gewinn«, war und ist ihre Devise.



Parallel dazu absolvierte sie ein betriebswirtschaftliches Studium und schloss dieses nach sieben Semestern mit dem Erhalt des **Wirtschaftsdiploms** ab. Zeitgleich gründete sie eine Familie und stellte früh unter Beweis, dass **Verantwortung** im Beruf und im Leben für sie untrennbar zusammengehören.



Nach dieser intensiven Lebensphase kehrte Verena Beese in Vollzeit in den Konzern zurück, trug Verantwortung für über 30 Kolleginnen und Kollegen und sammelte Erfahrung im **Controlling** und in der **Unternehmenssteuerung**. Ihr Anspruch war und ist es, wirtschaftliches Denken, klare Strukturen und verantwortungsvolles Handeln miteinander zu verbinden.



Im Mai 2016 wechselte sie zur Stadt Wertingen. Als **Büroleitung** des Bürgermeisters übernahm sie rasch Aufgaben, die weit über diese Funktion hinausgingen: Kunst und Kultur, Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Stadtmarketing. Mit Ideenreichtum, Organisationstalent und großem Engagement hat sie das Rathaus und das Stadtleben in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet.



Um für alle kommunalen Fragestellungen bestens gerüstet zu sein, absolvierte sie zusätzlich berufsbegleitend die **Verwaltungsausbildung** an der Bayerischen Verwaltungsschule.



Verena Beese lebt heute mit ihrem Partner und ihrem erwachsenen Sohn im Buttenwiesener Ortsteil Hinterried – nur sieben Autominuten vom Wertinger Rathaus entfernt.



Die **Kombination** aus langjähriger Erfahrung in der freien Wirtschaft, fundierter Verwaltungsexpertise, Führungskompetenz, Bodenständigkeit und echter Verbundenheit zu Wertingen und seinen Stadtteilen macht Verena Beese zur **überzeugenden Bürgermeisterkandidatin**.



Insgesamt zehn Termine meiner Gesprächsreihe »**AUF A BROTZEIT MIT DER BEESE**« in allen Stadtteilen und zum Abschluss in Wertingen selbst haben mir gezeigt, wie viel Herzblut und wie viel Engagement in unserer Gemeinschaft stecken.

Ich bin dankbar für die vielen offenen, ehrlichen Gespräche, für jede Anregung,

jedes Anliegen und für jede Idee, die mir mit auf den Weg geben wurden. Hinzu kamen zahlreiche Gespräche mit Unternehmerinnen und Unternehmern, mit dem Einzelhandel, mit Ärztinnen, Ärzten und Pflegern unseres Krankenhauses, mit jungen Menschen und mit Menschen, die »schon länger jung« sind.



Außerdem fand ein wertvoller Austausch in drei Workshops statt: Mit meiner unabhängigen Wahlinitiative »**ZUKUNFT UNSERER STADT UND STADTTEILE**«, mit den Stadtrats-Kandidatinnen und -Kandidaten unserer Stadtteiliste CSW sowie mit den Kandidatinnen und Kandidaten der Wertinger CSU.

In all diesen Gesprächen und Runden tauchten immer wieder ähnliche Anliegen auf.

Die Themen ähneln sich, die Aufgaben sind klar – und sie decken sich zu 100 Prozent mit meinen eigenen Überzeugungen.

UNSERE GEMEINSAMEN ZIELE FÜR WERTINGEN SIND:

- eine starke Wirtschaft & eine verlässliche Gesundheitsversorgung
- eine zukunftsfähige Entwicklung unserer Stadt & aller Stadtteile
- eine lebendige & vielfältige Gemeinschaft

Früher lautete unser Slogan:
»Wertingen bietet mehr.«

Heute müssen wir ehrlich sein:
Wir bieten nicht mehr »mehr.«

Aber eines ist sicher:
Wertingen kann mehr.

Wir müssen es nur wieder wollen – mit Herzblut, Mut, Tatkraft und einem ehrlichen und klaren Blick nach vorne.

Gemeinsam können wir unsere Stadt und unsere Stadtteile wieder voranbringen.

STARK. GEMEINSAM. ZUSAMMEN.

Für die Zukunft unserer Stadt und Stadtteile!



**DAFÜR STEHE ICH.
UNABHÄNGIGE + CSU** ♦

STARKE WIRTSCHAFT

ZUSAMMEN STÄRKEN WIR UNSERE HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Wir schaffen attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen und sorgen für die Stabilität und Zukunftsfähigkeit der bestehenden Betriebe.

Dazu gehört:

- Ausweisung von Gewerbeplänen,
- Planung der Verkehrsanbindung
- und gezielte und aktive Akquise von neuen Unternehmen, um Neugründungen zu ermöglichen.

Zusammen müssen wir über die Stadtgrenzen hinweg Arbeitsplätze langfristig sichern und neue schaffen.

Dazu zählen vereinfachte Verwaltungsabläufe, ein gestärkter und regelmäßig etablierter Unternehmertalk sowie aktive Unterstützung bei Fördermittelberatung und Digitalisierung.

Wir fördern Kooperationen zwischen Schulen, Betrieben und Ausbildungsstellen, um Fachkräfte vor Ort zu halten – dafür sind ausreichend Wohnraum und eine leistungsfähige Infrastruktur unerlässlich.

Oberstes Ziel ist es zudem, die Wertinger Innenstadt wirtschaftlich zu beleben,

z. B. kurzfristig umsetzbar:

- Umzug des Einwohnermeldeamtes und des Standesamtes mit Bürgerbüro und Rentenberatung in die barrierefrei erreichbaren Räume des Gebäudes »ehemaliger Müller-Markt«

Für Leerstände muss ein tragfähiges Nutzungskonzept entwickelt werden, um die Aufenthaltsqualität in der Stadt gezielt zu verbessern.

Ziel ist eine lebendige Innenstadt – keine Beruhigung, sondern Belebung!

Durch Events und Kooperationen, etwa »Frühling im Städtle« oder den »Märchenweg«, soll der Einzelhandel gestärkt werden.

Ergänzend sollen neue Nutzungsmöglichkeiten wie Pop-up-Stores, Start-ups sowie Kreativ- und Ausstellungsräume geprüft werden.

VERLÄSSLICHE GESUNDHEITSVERSORGUNG

ZUSAMMEN SORGEN WIR FÜR EINE ZUKUNTSFÄHIGE GESUNDHEITSVERSORGUNG FÜR ALLE

Versorgung stärken

Gemeinsam unterstützen wir Praxisansiedlungen, vermitteln geeignete Räume und stehen im engen Austausch mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB). Gleichzeitig fördern wir gezielt Kooperationen zwischen Praxen, Pflegeeinrichtungen und dem Krankenhaus.

Der Einstieg für junge Ärztinnen und Ärzte muss erleichtert werden. Dabei gilt (wie für alle Berufsgruppen): Ein attraktives berufliches Umfeld ist entscheidend, etwa durch verlässliche Kinderbetreuung und ausreichenden Wohnraum.

Nachhaltig entwickeln

Unser Wertinger Krankenhaus – beziehungsweise das, was davon geblieben ist – muss nachhaltig gestärkt und schrittweise wieder aufgebaut werden. Verlorene Fachkräfte sollen zurückgewonnen werden. Oberstes Ziel ist die dauerhafte Etablierung der geriatrischen Rehabilitation, um den Standort wieder sinnvoll und vollumfänglich zu nutzen.



Leerstände sinnvoll nutzen

Derzeit stehen Teile der Kreisklinik leer, die künftig wieder in die regionale Gesundheits- und Pflegeversorgung eingebunden werden sollen. Dabei sind Angebote wie Kurzzeitpflege, Palliativversorgung oder ein Hospiz ebenso zu prüfen wie die perspektivische Rückkehr einer Notfallversorgung, die sich viele Bürgerinnen und Bürger in Wertingen und der Umgebung wünschen.

Gute Erreichbarkeit sicherstellen

Voraussetzung für eine starke Gesundheitsversorgung ist eine gute Erreichbarkeit sowie eine verlässliche Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

ZUKUNFTSFÄHIGE ENTWICKLUNG

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR WOHPERSPEKTIVEN FÜR ALLE LEBENSPHASEN

Betreutes und seniorengerechtes Wohnen

Zusammen setzen wir den bedarfsgerechten Ausbau von betreuten Wohnformen um. Wir gehen Kooperationen mit Trägern und sozialen Diensten zur Sicherstellung von Pflege- und Betreuungsangeboten ein und integrieren Barrierefreiheit und barrierefreien Wohnraum in Neubauten und Bestandsgebäuden. Wichtig ist uns zudem, bezahlbaren Wohnraum für ältere Menschen zu schaffen, die ihr Eigenheim aufgeben und dennoch selbstbestimmt in ihrem vertrauten Umfeld wohnen möchten.



Bauplätze für junge Familien

Zusammen wollen wir geeignete Bauflächen in der Stadt und in den Stadtteilen ausweisen. Wir müssen die Infrastruktur, die Nahversorgung und die Verkehrsanbindung in unseren Stadtteilen verbessern und bei Genehmigungsverfahren und Fördermöglichkeiten aktiv unterstützen. Zusammen!

Bezahlbarer Wohnraum

Es gibt kommunale und private Fördermodelle für günstigen Wohnraum, die wir zusammen prüfen wollen. Förderprogramme für Mietwohnungen oder Eigentum für junge Haushalte sollten genutzt und weitergedacht werden. Zusammen müssen wir bestehende Gebäude und Flächen für Umbau und Nachverdichtung prüfen, um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.



ZUSAMMEN SETZEN WIR EIN GESAMTHEITLICHES VERKEHRSKONZEPT UM

Zusammen erstellen wir ein modernes, gesamtheitliches und sinnvolles Verkehrskonzept und setzen dieses um.

Wir schaffen zusätzliche Parkplätze in der Innenstadt (Stichwort »kleines Parkhaus«), bauen das Fahrradwegenetz aus und realisieren die Nordosttangente zur Entlastung der Innenstadt – ins-

besondere vom Bus- und Schwerlastverkehr und zur Entlastung des gesamten Wohngebietes »Marienfeld«.

Gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit aller durch Querungshilfen und sorgen dafür, dass Mobilität in Wertingen effizient, nachhaltig und sicher funktioniert.

ZUSAMMEN BESTEHEN WIR AUF DER UMSETZUNG PRÄVENTIVER HOCHWASSERSCHUTZMASSNAHMEN

Schnellstens! Zusammen wollen wir die Vorgaben des Wertinger Klimaschutzkonzeptes sinnvoll erfüllen.

Wir setzen uns für einen wirksamen Hochwasserschutz in Wertingen und den umliegenden Gemeinden an Zusam und Laugna ein. Wir lassen das Wasserwirtschaftsamt nicht länger zögern, sondern fordern die dringend benötigten Schutzmaßnahmen energisch (!) und unverzüglich ein. Präventiver Hochwasserschutz muss sofort umgesetzt werden, um unsere Stadt, unsere Stadtteile und die Nachbargemeinden zu sichern.

Gleichzeitig sorgen wir dafür, dass die Vorgaben des Wertinger Klimaschutzkonzeptes in sinnvoller Art und Weise umgesetzt werden – für ein sicheres, nachhaltiges und zukunftsfähiges Wertingen.



LEBENDIGE UND VIELFÄLTIGE GEMEINSCHAFT



ZUSAMMEN STÄRKEN WIR DIE VIELFALT UND DAS ENGAGEMENT

Zusammen stehen wir für die Vielfalt und das außergewöhnlich hohe Engagement unserer Stadt und ihrer Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Vereine und das Ehrenamt fördern wir ganz aktiv:

Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement, etablieren einen jährlichen Ehrenamtsabend und sorgen für eine transparente und faire Verteilung der Vereinzuschüsse.

ZUSAMMEN STÄRKEN WIR DEN SCHULSTANDORT WERTINGEN

Unsere Schulen wollen wir als Schulstadt weiter stärken, mit einem verlässlichen und qualifizierten Anspruch auf Ganztagssbetreuung unserer Kinder.

Dabei müssen wir dafür sorgen, dass Schulgebäude und Unterrichtsräume saniert und auf einem hohen Standard gehalten werden.

An unseren Kindern dürfen wir nicht sparen!



ZUSAMMEN FÖRDERN UND GESTALTEN WIR DIE KUNST- UND KULTURSTADT WERTINGEN

Auch die Kulturqualität – ob Kunst oder Musik – liegt uns am Herzen. Wir erhalten und gestalten sie aktiv, fördern und unterstützen Veranstaltungen und machen Wertingen dadurch lebendig, vielfältig und attraktiv.

»Wir müssen unsere Innenstadt beleben, nicht beruhigen«, habe ich als Bürgermeisterkandidatin schon immer gesagt – und genau das wollen wir umsetzen.

Kultur schafft Leben in der Innenstadt

Auf lange Sicht sollten wir prüfen, ob eine zentrale Veranstaltungsstätte für unsere vielfältigen Kunst- und Kulturgebote geschaffen werden kann, um die Attraktivität Wertingens auch über die Stadtgrenzen hinaus weiter zu steigern und somit mehr Leben und Frequenz in die Innenstadt zu bringen, was unserem Einzelhandel und unserer Gastronomie zugute käme.

UNSERE STADT. UNSERE ENTSCHEIDUNG. UNSERE ZUKUNFT.

Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Mitbestimmung.
Hier entscheiden wir gemeinsam, wer Verantwortung übernimmt
und unsere Heimat gestaltet.



Meine Bitte an Sie: Wählen Sie mich zur Ersten Bürgermeisterin!

Mit Erfahrung, Herzblut und einem klaren Blick nach vorne
möchte ich Verantwortung für ganz Wertingen übernehmen –
nicht für eine Partei, sondern für unsere Stadt und ihre Stadtteile.



JA ZUR BÜRGERMEISTERIN

Wahlvorschlag Nr. 1

CSU/Unabhängige

| | | |
|-----|-----------------------------|---|
| 101 | Grande Christiane | CSU-Ortsvorsitzende, 2. Bürgermeisterin |
| 102 | Braun Fabian | Stadtrat, Fraktionsvorsitzender CSU/CSW |
| 103 | Moraw Hans | Selbständiger Kaufmann, Stadtrat |
| 104 | Baur Jens | Städtebau-Maschinenbau/Techniker |
| 105 | Eser Rudi | former Aeronautics- und Gasmasstechnik |
| 106 | Kon Zastrow-Marcks Hubertus | Unternehmer; Präsident der Stadtteilvereine |
| 107 | Weiß Elisabeth | Beamtin |
| 108 | Nittbaur Leon | KFZ-Meister |
| 109 | May Karl | Kaufmann |
| 110 | Gäßler Michael | Steuerberater |
| 111 | Baur Josef | Techniker |
| 112 | Aumiller Klaus-Jürgen | ehem. Vorstand einer EE-Bürgergen. |
| 113 | Dr. Brünnet Hans-Jürgen | Naturheilvert./Feuerwehr/Notarzt |
| 114 | Woletz Sandra | Städtlich geprüfte Handwerkschaffterin |
| 115 | Gerstmar Christoph | Immobilienmakler |
| 116 | Hegenbar Patrizia | Kaufmannsrecht Angestellte |
| 117 | Grenz Markus | Selbständiger Betreiber |
| 118 | Tochtermann Rainer | Soziald. a.D. |
| 119 | Stark Barbara | Immobilienberaterin |
| 120 | Bürger Franz | Selbständiger Unternehmer, Stadtrat |

| Wahlvorschlag Nr. 7 Christlich Soziale Wählergemeinschaft der Stadtteile (CSW) | | |
|--|-----------------------|--|
| 701 | Stepan Florian | Vereinsleiter/-in |
| 702 | Deisenhofer Franziska | Produktentwicklerin Lebensmittel Hersteller |
| 703 | Kandziora Matthias | Direktor/Sachverständiger Haus- und Grundstückswert |
| 704 | Gärtner Christian | Öffentlicher Dienstleister |
| 705 | Widmann Franz | Produktentwicklerin Lebensmittel Hersteller |
| 706 | Dietmayr Jürgen | Stadtverordneter |
| 707 | Buhmann Julian | Wirtschaftsprüfer |
| 708 | Abr. Manuel | Öffentlicher Dienstleister |
| 709 | Reißig Magdalena | Personenberaterin |
| 710 | Kraus Oliver | Elektroinstallateur |
| 711 | Kokar Haydar | Kaufmannsrechtliche Leiter |
| 712 | Duschek Sonja | Industriegehraufrau |
| 713 | Wagner Hannes | Selbstständiger Unternehmer Geschenkideen |
| 714 | Gerstmayr Daniel | Personalberater |
| 715 | Endisch Martin | Reisebüro |
| 716 | Mayrböck Thomas | Handwerksmechaniker |
| 717 | Leichtle Sebastian | Hofmeister |
| 718 | Herrfeld Tobias | Handelskammer-Unternehmer |
| 719 | Gump Michael | Hirschgärtner |
| 720 | Cramm Nicolaus | Manager Automatisierungssysteme Kogodgen |

STADTRATSWAHL GEMEINSAM FÜR WERTINGEN

Bitte berücksichtigen Sie die Liste der CSU und
die Liste unserer Stadtteile, der CSW.
Beide stehen für engagierte, sachliche und
verantwortungsvolle Kommunalpolitik.

Auf diesen Listen kandidieren nicht nur
Parteimitglieder, sondern auch parteilose
Bürgerinnen und Bürger aus meiner un-
abhängigen Wahlinitiative »Zukunft unserer
Stadt und Stadtteile« –
Menschen aus der Mitte unserer Bürgerschaft,
die sich gemeinsam für Wertingen einsetzen.

KREISTAGSWAHL STARKE STIMMEN FÜR DAS ZUSAMTAL

Auch im Kreistag braucht Wertingen Gewicht.
Stärken Sie den Zusamtaler Block und geben Sie Ihre Stimmen den Kandidatinnen und
Kandidaten aus Wertingen und dem Zusamtal – für eine starke Vertretung im Landkreis Dillingen.

LISTE 1 – CSU & ZUSAMTALER BLOCK



104



138

Christiane Grande



160

Franz Bürger

LISTE 9 – FDP & UNABHÄNGIGE



901

Verena Beese



906

Klaus-Jürgen Aumiller



907

Karl Mayr

ÜBER PARTEIOPOLITIK HINAUS.
FÜR WERTINGEN.